

#### KOMMISSIONSBERICHT

VOM 9. MAI 2023

GESCH.-NR. 2021-2111  
BESCHLUSS-NR. SR 2023-50  
BESCHLUSS-NR. KOMM  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **10 FINANZEN**  
**10.06 Jahresrechnungen, Inventare (Archiv Abt. III A. + B.)**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Jahresrechnung 2022**

---

#### ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

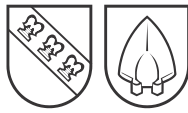
ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

#### DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

#### BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
  - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



## KOMMISSIONSBERICHT

VOM 9. MAI 2023

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| GESCH.-NR. SR       | 2021-2111 |
| BESCHLUSS-NR. SR    | 2023-50   |
| GESCH.-NR. STAPA    | 2023/019  |
| BESCHLUSS-NR. KOMM. |           |

## BEGRÜNDUNG

### ZUSAMMENFASSUNG

Im Gegensatz zu den Vorjahren war das Jahr 2022 nicht mehr ausschliesslich von der Corona-Pandemie geprägt; die aussergewöhnlichen Umstände haben sich weitgehend normalisiert. Das Rechnungsjahr 2022 erwies sich für die Stadt als ein sehr gutes Geschäftsjahr. Es konnte ein Gewinn (früher Überschuss genannt) von Fr. 13.3 Mio. erzielt werden, was deutlich über dem budgetierten Gewinn von Fr. 1.35 Mio., am oberen Ende des im Herbst 2022 kommunizierten Hochrechnungs-Gewinn, lag.

Wie in den Vorjahren konnte die Stadt erneut von hohen Grundstückgewinnsteuern profitieren. Dabei ist zu beachten, dass die budgetierten Werte im Bereich der Grundstückgewinnsteuern im Vorjahr nicht erreicht wurden. Folglich sind die Erträge des Geschäftsjahrs 2022 mitunter auch aufgrund einer verspäteten Veranlagung zurückzuführen. Das erfolgreiche Kostenmanagement der Verwaltung kompensierte andere Mehrausgaben gut.

Die Finanzplanung für die nächsten Jahre weist ein gesteigertes Investitionsvolumen aus. Auch 2022 zeigt sich dies in den Zahlen: Ohne Eigenwirtschaftsbetriebe wurden rund Fr. 23.3 Mio. investiert (+ Fr. 3 Mio. mehr als budgetiert). Die Ausgaben konnten entsprechend um 78 % selbst finanziert werden.

Die Finanzierungsdifferenz von 22 % musste erfreulicherweise nicht über Kredite gedeckt, sondern konnte durch genügend flüssige Mittel sichergestellt werden. Ab 2023 erfolgt nun eine schrittweise Erhöhung der Verschuldung wie z.B. für das neue Feuerwehr- und Werkgebäude oder den Kindergarten Chellerarcher, Effretikon.

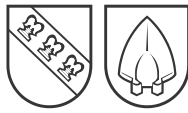
Die Rechnungsprüfungskommission dankt allen Beteiligten, die zum Ergebnis der Jahresrechnung 2022 beigetragen haben. Sie ist überzeugt, dass der Stadtrat mit Weitsicht die geplante Investition- und Finanzierungspolitik weiterführt. Die Bevölkerung von Illnau-Effretikon wird davon profitieren.

### VORGEHEN

Der Stadtrat publizierte am 20. März 2023 die Jahresrechnung 2022. Er verzichtete auf die Durchführung einer Medienkonferenz. Die Beantwortung von Fragen wurde auf bilateralem Weg für die Medienschaffenden sichergestellt. Wie in den Vorjahren stand der Stadtrat Ressort Finanzen der Rechnungsprüfungskommission für die mündliche Beantwortung resp. Erläuterung der Jahresrechnung 2022 zur Verfügung. Die im Vorfeld durch die Kommission eingereichten Fragen wurden gut und fundiert begründet. Die vorberatende Kommission dankt der Exekutive und der Verwaltung dafür.

### ZUSATZINFORMATIONEN REVISIONSSTELLE

Die finanztechnische Prüfung oblag erneut der Prüfgesellschaft BDO-Visura. Sie nahm diese im Zeitraum vom 11. bis 14. April 2023 vor. Die Schlussbesprechung fand am 14. April 2023 mit Vertretungen des Stadtrates und der Verwaltung statt. Zum Zeitpunkt der Abgabe des Kommissionsberichtes zur Jahresrechnung 2022 lag der umfassende Bericht zur technischen Prüfung noch nicht vor, weshalb keine Würdigung durch die Rechnungsprüfungskommission vorgenommen werden kann. Bislang sind der Rechnungsprüfungskommission aber keine nennenswerten Feststellungen mitgeteilt worden. Die Buchführung wird seit Jahren äusserst professionell von der Stadtverwaltung durchgeführt.



#### KOMMISSIONSBERICHT

VOM 9. MAI 2023

GESCH.-NR. SR 2021-2111  
BESCHLUSS-NR. SR 2023-50  
GESCH.-NR. STAPA 2023/019  
BESCHLUSS-NR. KOMM.

#### FINANZPOLITISCHE & FINANZRECHTLICHE WÜRDIGUNG EINLEITUNG

Mehrheitlich wurden die Budgetwerte eingehalten und die Rechnungszahlen entsprechen den budgetierten Zahlen. Bei Abweichungen konnte dies begründet werden. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13.3 Mio. ab. Aus Sicht der Rechnungsprüfungskommission ist insbesondere zu betonen, dass im allgemeinen Haushalt ein Cash-Flow von Fr. 18 Mio. erzielt wurde. Hinsichtlich der anstehenden Investitionstätigkeiten erweist sich dieser Effekt als sehr positiv. Der Cash-Flow liegt deutlich über dem bislang angestrebten Zielband von Fr. 7 bis 10 Mio.

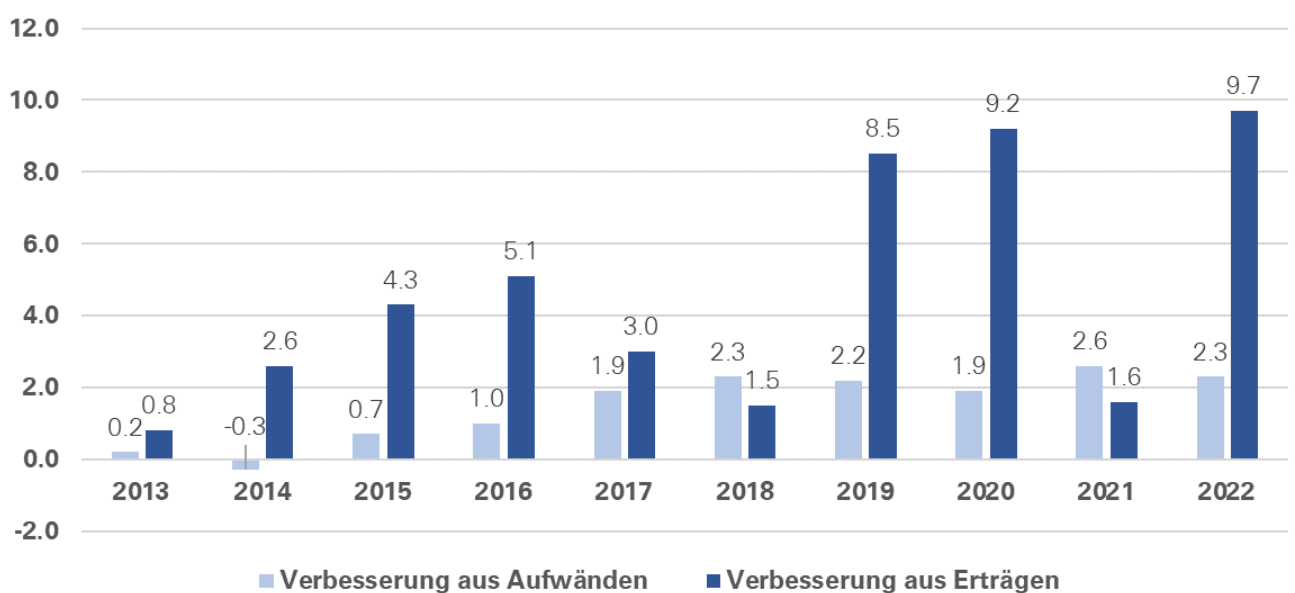
Zusammensetzung der Fr. 12 Mio. Abweichungen Budget zu Jahresrechnung 2022 (gerundete Beträge) – Budgetierter Gewinn Fr. 1.3 Mio, Effektiver Gewinn Fr. 13.3 Mio.

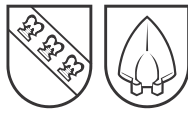
|                     |           |
|---------------------|-----------|
| BUDGETIERTER GEWINN | 1.3 MIO   |
| Mehrertrag (+)      | 11.3 Mio  |
| Minderertrag (-)    | 1.6 Mio.  |
| Mehraufwand (-)     | 2.9 Mio.  |
| Minderaufwand (+)   | 5.2 Mio.  |
| Effektiver Gewinn   | 13.3 Mio. |

Die wesentlichen Veränderungen sind im stadträtlichen Bericht zur Jahresrechnung 2022 festgehalten. Die Rechnungsprüfungskommission verzichtet auf eine entsprechende Wiederholung.

#### ABWEICHUNGEN ERTRÄGE: JR ZU BU

Zahlen in CHF/Mio. – Betrachtungszeitraum 2013 – 2022





#### **KOMMISSIONSBERICHT**

VOM 9. MAI 2023

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| GESCH.-NR. SR       | 2021-2111 |
| BESCHLUSS-NR. SR    | 2023-50   |
| GESCH.-NR. STAPA    | 2023/019  |
| BESCHLUSS-NR. KOMM. |           |

Der Trend der Vorjahre hat sich auch dieses Jahr bestätigt. Demnach fallen die Aufwände in der Regel leicht tiefer aus als budgetiert (zwischen rund Fr. 1 bis 2.5 Mio.), während die Erträge ebenfalls leicht bis deutlich höher abschliessen. Im Jahr 2022 waren insbesondere die Verschiebung der Grundstückgewinnsteuern als auch die deutlich höher ausgefallenen Steuererträge für diesen Effekt verantwortlich. Bei den Steuererträgen ist zu erwähnen, dass die Stadt Illnau-Effretikon diese entgegen den durch den Kanton Zürich mit einem Orientierungsschreiben kommunizierten «Corona-Steuer»-Vorgaben etwas weniger konservativ prognostiziert hat – trotzdem sind sie verhältnismässig hoch ausgefallen.

#### **FINANZPOLITISCHE WÜRDIGUNG**

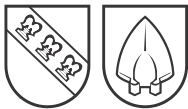
Die Rechnungsprüfungskommission ist mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2022 zufrieden. Dennoch erlaubt sie sich, folgenden Punkte zu erwähnen:

#### **BUDGETIERUNG / UMSETZUNGSQUOTE / ZIELBAND**

Das Cash-Flow Zielband wurde dieses Jahr infolge der hohen Grundstückgewinnsteuern deutlich übertroffen. Gleichwohl stehen in den nächsten Jahren hohe Investitionen an, die es kaum erlauben, dass der geplante Selbstfinanzierungsgrad stets erreicht werden kann. Entsprechend schätzte die Rechnungsprüfungskommission es sehr, dass gemeinsam mit dem Stadtrat Ressort Finanzen, Philipp Wespi, der Leiterin Finanzen, Nicole Schönbächler und Leandra Birrer des Unternehmens Swissplan am 28. März 2023 und der Kommission ein Austausch stattfand. Anlässlich dieses Gespräches wurden die Budgetierung, die Finanzplan-Szenarien und auch die Cashflow-Zielbänder besprochen. Die Rechnungsprüfungskommission blickt entsprechend gespannt auf die abschliessende Auslegeordnung des Stadtrates, die auch den Kompass für die nächsten Jahre bilden soll.

#### **GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUERN**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Gründe für die erhöhten Grundstückgewinnsteuererträge 2022 zur Kenntnis genommen. So auch das Faktum, dass rund 10 % der veranlagten Fälle rund 64 % resp. Fr 10.3 Mio. des Gesamtertrags ausmachen. Was aber auch aufgezeigt wird, ist die Tatsache, dass sich die Erträge der Grundstückgewinnsteuern vermehrt über 5 Mio. bewegen. Entsprechend ist der Stadtrat angehalten, dies in den zukünftigen Finanzplänen zu berücksichtigen. Die Rechnungsprüfungskommission begrüsst, wenn der Finanzausschuss die Veranlagungen zeitnah vornimmt. Gerade bei steigenden Zinsen und grossen Investitionen erweist sich jede frühzeitige Vereinnahmung als wertvoll.



#### KOMMISSIONSBERICHT

VOM 9. MAI 2023

GESCH.-NR. SR 2021-2111

BESCHLUSS-NR. SR 2023-50

GESCH.-NR. STAPA 2023/019

BESCHLUSS-NR. KOMM.

#### UMSETZUNGSQUOTE

Die Investitionsquote lag im Jahr 2022 im allgemeinen Haushalt bei 78 % bzw. bei 64 % bei den Eigenwirtschaftsbetrieben. Die Rechnungsprüfungskommission weist auf ihre Ausführungen in früheren Kommissionsberichten hin. Gerade bei der Abteilung Tiefbau - und dort insbesondere bei den Eigenwirtschaftsbetrieben - fällt die Umsetzungsquote teilweise etwas tief aus. Die Gründe für die Verzögerung sind der Kommission grundsätzlich bekannt. Gleichzeitig wären gewisse zeitliche Verschiebungen im Budgetierungsprozess miteinzubeziehen. Ferner hofft die Rechnungsprüfungskommission, dass es zu keinem Investitionsstau kommt, da in absehbarer Zeit weitere grössere Ausgabenposten im Bereich der Eigenwirtschaftsbetriebe wie z.B. die Sanierung / Neubau / Anschluss Kläranlage kommt.

#### PERSONALAUFWAND

In Kombination mit dem Geschäftsbericht 2022, Seiten 15 und 16, konnten die Veränderungen beim Personalaufwand nachvollzogen werden. Gleichwohl regt die Rechnungsprüfungskommission an, die Veränderungen des Personalaufwands in einem separaten Kapitel beim stadträtlichen Bericht zur Jahresrechnung zu würdigen. Der Personalaufwand macht einen wesentlichen Anteil des jährlichen städtischen Finanzetats aus. Beim Personalaufwand ist zudem ein Aufbau von Mehrstunden von Fr. 120'000.- enthalten. Die Rechnungsprüfungskommission würde es begrüßen, wenn zudem auch aufgezeigt wird, wie die Mehrstunden bewirtschaftet werden.

#### ERHALTENE ANZAHLUNGEN VON DRITTEN – ERSATZ BAHNÜBERGANG GIRHALDE, EFFRETIKON

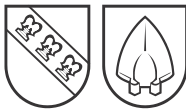
Auf dem Konto 2003.01 «Ersatz Bahnübergang Girhalde» hat die Stadt eine Verbindlichkeit von Fr 1 Mio. verbucht. Obschon nach der ablehnenden Urnenabstimmung vom 28. November 2021 keine Überbauung an dieser Stelle geplant resp. gebaut wird, hat die Stadt die Verbindlichkeit nicht aufgelöst. Die Rechnungsprüfungskommission geht davon aus, dass die Stadt in den nächsten Monaten dem Parlament mitteilt, was mit diesem Betrag geschieht. Ansonsten ist die Verbindlichkeit über die Erfolgsrechnung (Gewinn) aufzulösen.

#### ABRECHNUNG VON KREDITEN

Bei der Durchsicht der Tabelle zu den Verpflichtungskrediten konnte teilweise festgestellt werden, dass gewisse Bauprojekte seit längerem abgeschlossen sind, aber noch nicht abgerechnet wurden. Die Rechnungsprüfungskommission schätzt es, wenn die Verpflichtungskreditkontrolle weiterhin zeitnah nachgeführt wird.

#### SONDERRECHNUNGEN

Unter Sonderrechnungen sind die verschiedenen Fonds wie z.B. der Hans-Wegmann-Fonds zu erwähnen. Bislang wurden in der Jahresrechnung die Beschlüsse für Ausgaben nicht aufgeführt, obschon diese korrekt vorliegen. Die Rechnungsprüfungskommission begrüsst, wenn dies zukünftig erfolgt und somit mehr Transparenz schafft.



#### KOMMISSIONSBERICHT

VOM 9. MAI 2023

GESCH.-NR. SR 2021-2111

BESCHLUSS-NR. SR 2023-50

GESCH.-NR. STAPA 2023/019

BESCHLUSS-NR. KOMM.

#### AUSBLICK, FAZIT UND DANKSAGUNG

Die Rechnungsprüfungskommission ist erfreut, dass ein weiteres äusserst solides Jahr für die Stadtfinanzen abgeschlossen werden konnte. Mit dem erwirtschafteten Cash-Flow der letzten Jahre konnten die Schulden bis jetzt relativ-tief gehalten werden. Nun gilt es, die Zielwerte neu zu definieren und baulichen Entwicklungen als auch die makroökonomischen Veränderungen sinnvoll in den nächsten Budgetierungszyklus aufzunehmen.

Die Rechnungsprüfungskommission dankt dem Stadtrat, dem Parlament und der Verwaltung sowie allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für die Arbeit im Sinne der Bevölkerung, welche täglich mit grossem Engagement geleistet wird. Dank ihnen allen kann die Bevölkerung täglich von guten städtischen Leistungen profitieren und dies bei einem gesunden Finanzhaushalt.

#### EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt dem Gesamtparlament einstimmig, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Stadtparlament Illnau-Effretikon  
**Rechnungsprüfungskommission**

Thomas Hildebrand  
Präsident

Arie Bruinink  
Aktuar

Versandt am: 01.06.2023